

Die Sylvesterrakete

Von kudo_ran_mori

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		5
Kapitel 3:		14

Kapitel 1:

Hallöle, na wie geht's den, denn ganzen Animexx FFs Lesern. Ich hoffe doch mal gut, und wenn nicht, hab ich hier genau da richtige um auch aufzuheitern, und zwar meine neuste FanFiction. Ich hoffe sie gefällt euch, denn ich hab mir wirklich sehr viel Mühe damit gegeben. Ich hoffe auf viele positive Kommentare. Und aber genug der Worte, hier ist meine FF. Viel Spaß beim Lesen.

Kleine Legende noch, damit ihr alle wisst, was ich mit den Zeichen meine. Denn wir wollen ja alle nicht dumm sterben oder J.

Legende:

"...." sprechen

°....° denken

(....) Autor

~....~ Geräusche

Charakter:

Shinichi Kudo, 18 Jahre

Ran Mori, 18 Jahre

Heiji Hattori, 18 Jahre

Kazuha Toyama, 18 Jahre

Shiho Miyano, 23 Jahre

Sonoko Suzuki, 18 Jahre

Es ist ein wundern sondern Montagmorgen ihm Winter, um genau zu sein, es ist der 28.12.2001, also noch 3 Tage bis Sylvester. Da Ran & Shinichi keine Schule haben, weil Ferien sind, stehen bei erst gegen 13.00Uhr auf. Shinichi geht erst mal ins Bad und duscht sich. Ran hingegen, sitzt zu Hause auf ihrem Bett und guckt sich ein neues Foto von ihr und Shinichi an, auf dem Foto steht Shinichi hinter Ran und umarmt sie von hinten. Beide lächeln. Dann legt sich das Foto wieder zurück und geht auch ins Badezimmer.

Um 14.30Uhr, klingelte es bei Ran und ihrem Vater an der Tür. Ran, wollte gerade die Tür auf machen, als sie sah, das ihr Vater ihr zu vor gekommen war. Er öffnete die Tür und sah in ihm ein sehr vertrautes Gesicht, was er aber nicht gerade besonders mochte. Es war Shinichi, zwar hatte sich das Verhältnis der beiden Männer auf eine erträgliche Ebene begeben, was soviel hieß wie, das Kogoro Shinichi nicht mehr beschimpfte es aber auch nicht gut fand, das seine Tochter mit dem Schülerdetektiven zusammen war. Für ihn, war es ein Schock, als er vor 10 Monaten verfahren hat, das der Schülerdetektiv sich seine Tochter geangelt hatte, er könnte nicht verstehen, was Ran an diesem Typen so total fand. Und jedes mal wenn er seine Tochter darauf ansprach, sagte sie nur "ICH LIEBE IHN EINFACH". Inzwischen, hatte Kogoro auch erlaubt, das Shinichi in Kogoro nennen dürfe.

"Hallo Shinichi" sagte Kogoro, als er denn Freund seiner Tochter vor der Tür stehen sah. "Hallo Kogoro", entgegnete ihm Shinichi und lächelte ihn an. Kogoro bat Shinichi

herein, und kaum war er drin und Kogoro hatte die Tür zugemacht, und war hinter Shinichi verschwunden, würde Shinichi auch schon mit Voller Wucht umgerannt. Denn Ran war gleich auf ihn zugestürmt und hatte ihn regelrecht Überfallen, er hatte immer noch seine Jacken und seine Schuh an. Nun lag er auf dem Boden, in der Detektei Mori und Ran saß auf ihm drauf. Shinichi könnte sich ein kleines Grinsen nicht verkneifen. Dann sagte er "Hallo, mein Süße, warum den so stürmisch heute?". Sie grinste ihn an, dann küsste sie ihn auf den Mund und sagte "Weil, ich dich so vermisst habe, deswegen." Dann ging sie von ihm runter und ließ ihn aufstehen. Er zog sich seine Jacke und seine Schuh aus und Ran zog ihn sofort mit zu sich ins Zimmer. Sie schloss als erste mal die Tür ab. Er sah sie mit einem überraschten Gesichtsausdruck an und fragte sie "Warum schließt du denn die Tür ab, meine Süße?". Ran dreht sich zu ihrem Geliebten um und grinste ihn nur frech an. Dann ging sie auf ihn zu und schubste ihn auf ihr Bett. Er war völlig geschockt über diese Aktion, das er gar nichts dagegen machen könnte. Er wollte gerade etwas sagen, als Ran ihm auch schon ihr Lippen auf seinen Mund drückte. (Was denn mit der Los?) Shinichi fand es zwar schön, das Ran ihn küsste, war aber ein bisschen ängstlich, er hatte Angst vor ihr "Was ist denn heute mit ihr los, so geht sie doch sonst nicht ran?" fragte er sich auch ihn Gedanke. Dann auf einmal, spürte er ihr Zunge über seine Lippen wandern und er wusste sofort was sie wollte. Sie hatten in ihrer 12monatigen Beziehung solche Küsse schon öfters vollzogen, aber irgendwie hatte Shinichi ein ungutes Gefühl in der Magengegend. Es hatte etwas mit diesem Kuss zu tun. Trotz seine Bedenken, wegen diese Kusse, gewährte er ihr Einlass, was sie auch sofort annahm, blitz schnell schoss ihr Zunge in seine Mund und fing an die seinige zu massieren. Dann machte er mit. Er ging mit seiner Zunge in ihren Mund und ihr Zungen tanzten zusammen. Shinichi gefiel das, was Ran nicht entging. Sie wollte aber mehr.

Auf einmal, begann sie Shinichi das T-Shirt aus der Hose zu ziehen und führ dann mit ihren Finger darunter. Shinichi erschrak und wollte sich sanft von sich wegdrücken, was er aber nicht schaffte, denn Ran drückte seine Handgelenke auf ihr Bett und hielt sie dort fest. "Ich will ihn jetzt, ich werde ihn mir auch nehmen", dachte Ran noch während sie seine Handgelenke auf das Bett drückte und sie ihn küsste. Er hingegen, bekam immer mehr Angst vor seiner Freundin. "oh gut, sie will doch nicht etwa mit mir schlafen, am helllichten Tage?" dachte er sich. Doch da fiel ihm ein, das Professor Agasa ihm ein Kapsel mit dem Schrumpfgift gegeben hatte. Mit dieser Kapsel, konnte er wieder für 2 Stunden der kleine Conan werden. Doch davon wusste nur Shinichi, Prof. Agasa & Shiho (das ist Ai). Jetzt wusste er, wie er sich aus dieser Lage befreien könnte. Nach zier unendlich Minuten, für Shinichi, löste Ran sich wieder von seinem Mund und guckte ihn an. Sie ließ seine Handgelenke los und wollte ihn gerade wieder küssen, als er sie etwas fragte "Sag mal, meine Süße, was sollte das gerade werden?". Als Antwort, bekam er nur ein hinterlistiges Grinsen, dann küsste Ran ihn auch schon wieder auf denn Mund. Da wanderte sie tiefer, und küsste seinen Hals. Er sah sie an und sagte mit ernster Stimme "Ran, ich werde jetzt nicht mit dir schlafen!". Sie guckte ihn sofort an und sagte beleidigt "Und wieso nicht?", "Weil ich finde, das es noch nicht er richtige Augenblick ist." Sie drehte sich zum ihm und grinste ihn fies an, dann sagte Sie im Flüsterton "Dann werde ich dich halt Vergewaltigen müssen." Er erschrak und dachte schnell an seine Plan mit der Kapsel. Er holte sie aus seiner Hosentasche. Ran sah die kleine weiße Kapsel in seiner Hand und fragte ihn "Was ist das, Shinichi?". Er guckte sie mit einem fiesen Grinsen an und sagte nur "Wenn du mich vergewaltigen willst, dann schluck ich diese Kapsel und werde wieder zu Conan". Sie erschrak und

guckte ihren Freund mit einem angsterfüllten Gesicht an. Sie fragte mit ängstlicher Stimme "Das, würdest du machen?". Er nickte. Er wollte sie gerade in den Mund nehmen, als sie ihm die Kapsel aus der Hand schluck. Er guckte sie an und sagte nur "Also, was sollte das denn jetzt werden?". Er sah sie an und merkte, das sie Tränen in den Augen hatte. Er ging zu ihr und nahm sie in denn Arm, dann sagte er "Ich hab es nicht so gemeint, aber ich will noch etwas warten, bevor wir miteinander schlafen, kannst du das verstehen". Dann wischte er ihr die Tränen aus den Augen und lächelte sie lieb an. Ran wurde sofort wieder ruhiger bei diesen Worten und diesem lächeln. Sie nickte und entschuldigte sich für ihr Verhalten.

Sie wollte gerade aus dem Zimmer rennen, als Shinichi sie am Arm festhielt und zu sich auf den Schoß zog. "Schon gut, meine Süße, ich verzeih dir." "Aber nun zu was anderem" sagte er und Ran guckte ihn mit überraschtem Gesichtsausdruck an. "Was denn?" drängelte sich und wartete auf ein Antwort ihres Shinichis. Er guckte sie an fragte dann stotternd "Du weißt do ... doch, das in 3 Ta...Tage...Tagen Sylvester ist und ich wollte dich fragen, ob du nicht mir Sonoko zu mir kommen würdest." Sie guckte ihn überrascht an und sagte dann "Klar, wieso nicht." Er lächelte und sagte dann noch "Ich werde mal sehen, ob Kazu & Heiji auch kommen können und Shiho". Sie stimmt ihm mit einem freudigem lächeln zu. Dann flüsterte Shinichi Ran ins Ohr "Ich liebe dich meine, Süße, und ich werde dich immer beschützen, komme was wolle. Selbst wenn ich dafür ins Gras beißen muss" dann stand er auf und holte sich etwas zu trinken. Er holte 2 Flaschen Limo aus dem Kühlschrank und ging dann zurück zu Ran. Nach 39 Minuten, holte Shinichi sein Handy raus und rief Heiji an. "Hallo Heiji, ich bins Shinichi", sagte er in das Handy, nach dem jemand abgenommen hatte. Am anderen Ende der Leitung erklang die Stimme Heijis "Oh, Hallo Kudo, wie geht's dir?" fragte er und warte auf eine Antwort. Shinichi sagte "Mir geht es gut und dir". Heiji gab als Antwort "Mir gehts auch gut" wieder. Dann fragte Shinichi Heiji "Sag mal Heiji, hast du nicht Lust mit Kazu denn Jahreswechsel, mit mir Ran, Shiho & Sonoko, bei mir zu feiern?" Heiji sagte "Ja wieso nicht, aber ich muss noch Kazu fragen, aber die wird sicher zusagen", dann verabschiedeten sich die zwei und Shinichi legte das Handy, auf Rans Schreibtisch. Dann ging er auf die Toilette. Ran sah Shinichis Handy auf ihrem Schreibtisch liegen und konnte dem drang nicht wieder stehen, sich das Telefonbuch anzusehen.

Sie drückte denn Knopf für das Telefonbuch und lass die eingetragenen Namen, doch aus diesen Namen würde sie nicht schlau.

Kapitel 2:

So hier ist eure Fortsetzung, und ich danke ganz herzlich BlackAngel02 für ihr Kommentar, diese Fortsetzung, habt ihr nur ihr zu verdanken, denn sie war mein einziges Kommentar. Deshalb widme ich ihr auch diese Fortsetzung, ich hoffe sie gefällt dir BlackAngel02.

Sie drückte denn Knopf für das Telefonbuch und lass die eingetragenen Namen, doch aus diesen Namen würde sie nicht schlau. Dort stand ihm Display SÜSSER ENGEL, PFERDSCHWANZ, AUTOR, SCHAUSPIELERIN, SCHÜLERDETEKTIV OSAKA, NERVENSÄGE und noch viele solcher Namen. Ran wollte sich gerade eine Nummer anzeigen lassen, und zwar die von SÜSSER ENGEL, als sie auch schon die Klotür hörte, wie sie ins Schloss fiel. Schnell machte sie es wieder aus und legte es zurück auf ihren Schreibtisch, wo Shinichi es hingelegt hatte. Kurze Zeit später, kam Shinichi auch wieder zurück ins Zimmer. Er hatte gerade die Tür zugemacht, als Ran ihn von hinten umarmte. "Na meine süßer Engel, hast du mich sosehr vermisst?", fragte er sie dann gleich. "Wie hat er mich gerade genannt, SÜSSER ENGEL, aber das stand doch vorhin auf dem Display. Jetzt weiß ich wer sich hinter diesem Namen verbirgt, es ist meine Telefonnummer" dachte Ran sich und lächelte glücklich vor sich hin. Shinichi, bekam ihre fröhliches lächeln mit, und musste auch anfangen zu lächeln. "Man, warum muss ich immer lächeln wenn sie mich anlächelt, warum muss ich immer heulen, wenn sie heult. Ich verstehe das nicht, und ich will mich Meisterdetektiv nennen." dachte Shinichi so bei sich, dann hörte er ein imirgienere Stimme, die aus seinem Herzen kam, die zu ihm sagte "Das ist Liebe". Und das war es zweifelsohne. Er drückte Ran ein Kuss auf die Lippen und fragte sich dann "Was hältst du davon, wenn wir zwei zusammen ins Kino gehen?". Sie guckte ihn an, dann lächelte sie wieder fröhlich und nickte ihm zu. Also machten sich die zwei auf den Weg ins Kino. Sie liefen ungefähr 20 Minuten, denn das Kino war nicht allzu weit von Rans zu Hause entfernt.

Als sie am Kino ankamen, drehte sich Shinichi, zu seinem Süßem Engel um und guckte ihr in die Augen, dann sagte er mit verliebter Stimme "Du kannst dir denn Film aussuchen, Ran". Ran guckte ihn verliebt an und guckte dann an die Plakate, die über dem Kino hingen. Sie zeigt auf ein Filmplakat und Shinichi guckte hin, zu seiner großen Überraschung, war es kein Liebesfilm, oder wie er es gerne bezeichnete Liebesschnulze. Sondern es war ein Actionfilm. (Ich mach schreib hier jetzt ein aktuellen Kinofilm hin.) Es war Tripel X, mit Van Diesel. Er ging mit Ran ins Kino und holte die Karten, dann holten sie sich noch was zu trinken und Popcorn. Sie wollte gerade in denn Kinosaal gehen, als beide auf einmal etwas hörten, was ihn sehr bekannt vorkam. "SHINICHI, RAN". Bei guckte sich nach dem Absender der Nachricht um, und sahen Shiho, wie sie auf die beiden zugerannt kamen, an ihrem Arm, zerrte sie ihren Freund mit. "Oh, hallo Shiho" sagte Ran und lächelte sie freundlich an. Doch Shinichi sagte nur "Na Schwesterherz, wie geht's dir denn heute." (Er sag Schwesterherz, weil ihr in ihr eine Art Schwester sieht, weil sie auch geschrumpft war.) Sie guckt ihn an und muss dann plötzlich grinsen. Dann sagte sie "Mir geht's gut ihn dir an anscheinend auch kleine Bruder". (Auch sie nennt ihn kleiner Bruder, weil er ja jetzt jünger ist als Sie.) Während sie das sagte schaut sie unauffällig zu Ran, die fragt dann auf einmal aus heiterem Himmel "Shiho, wer ist denn der Typ da an deiner Hand".

Shiho läuft rot an, was Shinichi zum lachen bring muss, denn er kann sich noch genau daran erinnern, wie er Ran seine liebe vor 1 Jahr gestanden hatte. Er war wieder zu Shinichi geworden und hatte Ran besucht, sie könnte es immer ersten Moment nicht glauben, wer da vor ihr stand, dann fragte er Ran ob sie mit ihm in den Park gehen würde. Sie willigte gleich ein und sie gingen beide still schweigend nebeneinander in den Park, dort schaute sie sich zusammen den Sonnenuntergang an. Dann plötzlich, nahm Shinichi Rans Hand und sagte ihr, das er sie liebe. Sie freut sich so riesig darüber, das sie ihm auch ihr liebe gestand. Seit diesem Tag sind sie zusammen. Am Anfang hatte es keiner gewusst aus Heiji & Kazuha, dann irgendwann hatte Sonoko es rausgefunden. Sie freute sich natürlich riesig für ihre Freundin Ran und hatte jetzt auch ein bessere Verhältnis zu Shinichi. Da Sonoko es ja wusste, wusste es innerhalb kürzester Zeit auch die ganze Schule und somit fast ganz Beikai. Als letztem, hatten sie es Kogoro vor 10 Monaten gesagt, der war erst mal völlig von den Socken, freute sich dann aber auch riesig für seiner Tochter, genau wie Rans Mutter Eri.

Shiho, wollte gerade etwas sagen, als ihr Freund, ihr das Zepter sozusagen aus der Hand nahm und sich selber vorstellte. Er guckte die beiden an und sagte dann "Ich heiße Jackie Chan, bin 23 Jahre alt und bin Shihos Freund." Shinichi & Ran fiel die Kinnlade runter, und Shiho wollte sich am liebsten unangespitzt in den Boden rammen. Doch sie fing sich alle drei wieder und Shinichi und Ran freuten sich für Shiho. Dann stellten sie sich vor. Ran sagte "Ich bin Ran Mori, bin 18 Jahre alt und der Typ hier neben mir, ist mein Freund." "He" sagte Shinichi und guckte Ran etwas beleidigt an, jedes mal wenn er so guckte, musste Ran grinsen. Dann stellte auch er sich vor. "Ich heiße Shinichi Kudo, bin auch 18 Jahre und das freche Biest hier neben mir, ist meine Freundin." Ran funkelte ihn böse an und sagte "Wie war das, ich bin also ein freches Biest JA?." Shinichi musste grinsen und nickte ihr dann nur zu. Dann fing erst mal eine kleiner Wortkrieg zwischen Ran & Shinichi an. Shiho und Jackie guckte die beiden blöde an und glaubten nicht was hier gerade passierte. Jackie fing sich wieder und fragte seine Freundin "Sag mal, Schatz, das ist doch nicht der Shinichi Kudo oder?" Shiho guckte ihn an und nickte nur. Jackie kaum aus dem staunen nicht mehr raus. Doch er hatte noch ein Frage an Shiho. "Die zwei sollen wirklich zusammen sein?", fragte er dann und guckte Ran & Shinichi ungläubig an. Shiho sah ihn überrascht an und sagte dann mit einem grinsen auf denn Lippen "Ja, sind sie, auch wenn es gerade nicht so aussieht. Warte noch 1 Minute und die beiden, werden sich gegenseitig umarmen. Wenn die sich ab und an mal nicht streiten können, sind sie nicht zu Frieden." Jackie schaute seine Freundin an, als ob sie gerade etwas schlimmes gesagt hatte.

Doch wie Shiho es vorhergesagte hatte, lagen sich Shinichi & Ran nach 1 Minuten wieder gegenseitig in den Armen. Shinichi schaute zu Shiho und fragte dann "Welchen Film, wolltet ihr euch eigentlich ansehen?". Shiho und Jackie sagten synchron "Tripel X und ihr" Shinichi grinste und sagte dann "Wir auch, und ich glaube wir gehen jetzt auch mal langsam rein, sonst fängt der Film noch ohne uns an." Shiho, Ran & Jackie nickte Shinichi zu und so gingen die 4 zusammen in den Actionfilm Tripel X. Er lief ganz 2 Stunden.

Danach gingen alle noch zu Shinichi nach Hause. Sie betraten gerade das Haus, als das Telefon klingelte. Während Ran, Shiho & Jackie in das Wohnzimmer brachte, nahm

Shinichi das Telefongespräch entgegen. Er nahm denn Hörer in die Hand und sagte dann "Ja, hier bei Kudo." "Ah, hallo Kudo, ich bin es Heiji. Hör zu, ich hab Kazuha gefragt und sie hat zugestimmt, Sylvester bei dir mit Ran und all unseren Freunden zu feiern." Shinichi musste erst mal überlegen, was Heiji meinte, doch dann viel ihm das Telefongespräch von heute Vormittag wieder ein und er sagte in den Hörer "Gut, und wann kommt ihr?" Heiji antwortete mit "Wir kommen morgen, wir sind um 15.00Uhr bei dir. Ist das okay für dich?". "Ja klar, ist das okay für mich." Sagte Shinichi. Dann sagte Heiji noch "Gut, okay wir sehen uns dann morgen." Shinichi stimmte ihm zu und legte dann auf. Dann machte er sich auf den Weg ins Wohnzimmer. Auf dem Weg ins Wohnzimmer dachte er noch über etwas bestimmtes nach. °Ich könnte, eigentlich meine große Schwester fragen, ob sie das für mich macht. Ich bin mir auch ziemlich sicher, das sie es machen wird und Prof. Agasa, wird ihr sicherlich dabei helfen.°. Er war gerade fertig mit seinem Gedanken, als er auch schon das Wohnzimmer betrat. Er ließ sie neben Ran auf dem Sofa nieder und legte dann sein Arm um sie und lächelte sie lieb an. Sie lächelte zurück. Dann fragte sie "Wer wann denn das gerade am Telefon Shinichi?". Er guckte sie immer noch an und sagte dann mit einer freudigen Stimme "Das war Heiji, er hat gesagt, das Kazu und hier feiern will mit uns." Ran wüsste im ersten Moment nicht was er meinte, was Shinichi merkte und ihr auf die Sprünge half, indem er ihr ins Ohr flüsterte "Die Sylvesterparty". Jetzt verstand Ran ihn und guckte ihn fröhlich an, denn sie wurde ihre Freundin Kazu wiedersehen, genauso wie Heiji. Dann wandte sich Shinichi seiner zwei anderen Gästen zu und fragte sie "Sag mal ihr zwei, habt ihr Sylvester schon was besonderes vor?". Beide guckte ihn an und verneinten die Frage. Shinichi freute sich und sagte dann "Wisst ihr, ich gebe Sylvester ein kleine Party, und ihr sei hier mit herzlich eingeladen." Shiho & Jackie sah sich zur an und sagten dann beide ihm Chor "Klar kommen wir." Shinichi & Ran freuten sich auch. Denn Rest der Zeit unterhielten sich die 4, bis Ran auf einmal sagte "Ich werde jetzt auch mal wieder nach Hause gehen, sonst macht sich Paps noch Sorgen um mich." Shinichi nickte ihr zu und erhob sich auch langsam, denn er wollte sich noch nach Hause bringen. Also ging er, Ran, Shiho & Jackie noch zu Ran und brachten sie nach Hause. Vor Rans Wohnungstür, drehte Ran sich noch mal zu ihrem geliebten Shinichi um und drückte ihm ein Guten - Nacht - Kuss auf den Mund. Dann sagte sie noch "Schlaf gut, und träum was süßes." Mit diesen Worten verschwand sie auch in der Haustür. Dann brachte Shinichi noch zusammen mit Shiho Jackie nach Hause. Dort verabschiedete sich Jackie mit einem Kuss von seiner Freundin und einem WIR SEHEN UNS DANN SYLVESTER von Shinichi, er nickte nur. Dann gingen auch Shiho und Shinichi wieder Richtung Heimat.

Unterwegs fragte Shinichi Shiho "Sag mal Shiho, könntest du was für mich machen?". Sie guckte ihn an und fragte "Was denn?", Er Antwortete "Ein Sylvesterraket, die eine bestimmte Nachricht an denn Himmel schreibt." Shiho guckte ihn an und fragte ihn dann mit einem hinterlistigem Grinsen auf denn Lippen "Für wenn sollen denn die Rakete sein und was soll sie denn an denn Himmel schreiben?". Er bemerkte das grinsen von Shiho und sagte dann stottert "Die so...soll...solle für Ran sein, und die Nachricht, flüstere ich dir ins Ohr." Also flüsterte Shinichi Shiho die Nachricht, die die Rakete schreiben sollte ins Ohr und die guckte ihn dann erst mal mit einem erstaunten Gesichtsausdruck an und fragte ihn dann "Willst du das Wirklich tun?". Er nickte nur Stumm und fragte sie dann noch mal "Also was ist Schwesterherz, machst du es für mich?". Sie guckte ihn an, lächelte dann und nickte nur. Shinichi bedankte sich mit einem Kuss auf die Wange bei Shiho. Dann standen sie auch schon für Prof.

Agasas Haus (Shiho, wohnt bei ihm.). Er sagte noch mal mit ernster Stimme "Denk dran, das sie bis Sylvester fertig sein muss!". Sie nickte nur und sagte "Keine Sorge, kleiner Bruder, das schaff ich schon." Er nickte ihr lächelt zu und ging dann ein Haus weiter zu seinem eigenem. Er ging rein, zog sich aus und ging ins Bett.

Am nächsten Morgen, wurde er von einer ihm sehr bekannten Stimme geweckt. "Morgen mein Schatz, aufstehen es ist schon 13.00Uhr." Er war Ran, sie hatte sich heimlich morgens um 10.00Uhr ins Haus geschmuggelt und wollte ihn wecken, könnte es aber nicht, also ging sie runter und machte schon mal ein bisschen das Frühstück, dann lass sich noch ein Buch. Als es dann 12.55Uhr war und Shinichi immer noch nicht aufgestanden ist, ging sie nach oben um ihn zu wecken.

Der Angesprochene öffnete verschlafen die Augen, doch als seine Sicht klarer würde, war er sofort hell wach, denn er sah in das hübscheste Gesicht, das er je gesehen hatte, und zwar in das seiner Freundin Ran. Er richtet sich ihm Bett auf und fragte sie mit schockierter Stimme "Was machst du denn hier Ran?" Ran schaute ihn verliebt an und sagte dann ich wollte dich wecken kommen, aber schon um 10.00Uhr, aber ich konnte es nicht also hab ich bis 12.55Uhr gewartet und habe dich dann 5 Minuten später geweckt. Dann beugte sie sich zu ihrem Geliebten runter und küsste ihn leidenschaftlich auf den Mund. Dann verschwand sie aus seinem Zimmer, damit er sich anziehen konnte, was er dann auch gleich tat. 10 Minuten später war er unten und sah denn liebevoll gedeckten Frühstückstisch. Er drehte sich zu Ran, die ihn liebevoll anlächelte und sagte "Danke". Dann aßen bei zum Frühstück. Nachdem sie zu ende gefrühstückt hatten, sagte Ran "Ich hab ne Überraschung für dich?"; Shinichi guckte sie an und fragte "Achja, Was denn?". Ran guckte ihn voller Vorfreude an und sagte dann "Ich übernachtete heute bei dir." Er sah sich überrascht an, dann stand er auf und drehte sich in der Luft, während er sagte "Das ist ja wunderbar."

Dann setzte er sie wieder ab und ging mit ihr ins Wohnzimmer, dort deutete er ihr an, das sie sich setzen sollte, was sie dann auch gleich tat. Er setzte sich gegenüber von Ran und sagte mit ernster Miene "Ran, wir müssen mal mit einander reden." Ran guckte ihn skeptisch an und fragte sie ihn Gedanken "Was hat er denn nun schon wieder?". Dann sagte sie "Über was denn?", wobei man ein kleines bisschen Angst mit in ihrer Stimme hören konnte. Er holte einmal tief Luft, damit er nicht mit ihm Satz stoppen müsste und begann und reden, "Weißt du Ran, wir gehen jetzt schon 1 Jahr miteinander, du bist 18 und bin 18, deshalb habe ich mich gefragt, ob du nicht vielleicht gerne zu mir hier ins Haus ziehen würdest?". Ran schluckte hörbar laut und schaute auf Shinichi, der saß immer noch ihr gegenüber und wartete auf ein Antwort ihrer Seits. Der dachte schon "Warum sagt sie denn nichts, war ich zu schnell, will sie es vielleicht noch gar nicht?". Doch dann guckte Ran ihn mit einem strahlenden und breit lächelnden Gesicht an und sagte mit voller Freude in der Stimme "Klar, will ich das, aber mach mir das nächste Mal nicht solche Angst klar." Er nickte ihr nur zu und freute sich riesig, das Ran zu ihm ziehen würde. Also machten die zwei sich auf den Weg zu Ran und holten ihre Sachen. Ran schickte Shinichi schon mal in ihr Zimmer, während sie ihrem Vater erklärte, das sie ausziehen würde. Der war erst mal mächtig geschockt, sagte dann aber "Dann wünsch ich meinem Mausebein viel Glück und denk dran, du kannst jeder Zeit zu mir zurück kommen." Sie bedankte sich bei ihrem Vater und ging dann zu Shinichi in ihr Zimmer, der war schon mächtig am einräumen ihre Klamotten. Ran schlich von hinten an ihn Ran und umarmte ihn. Dann half sie ihm, am

Ende war nichts mehr in Rans Zimmer, aus leeren Schränken, leeren Schubkästen und einem leeren Geheimversteck und ihrem Bett. Das alles war in 4 großen Koffern und 2 großen Reisetaschen verstaute. Ran ging noch mal ins Badezimmer und holte ihre Zahnbürste. Dann verabschiedete sie sich von ihrem Vater und ging schon mal raus. In denn Händen hatte sie jeweils 1 großen Koffer und über ihren Schulter hing 1 große Reisetasche. Shinichi wollte ihr gerade hinterher, als er von Kogoro aufgehalten wurde. Er stellte sich vor den 18jährigen 12klässler und sagte in einem ernsten Tonfall zu ihm "Pass gut, auf mein kleines Mausebein auf und wehe ihr passiert irgendwas, dann mach ich dir die Hölle heiß." Shinichi schaute Kogoro an und sagte dann mit einer freundlichen Stimme "Keine Sorgen, Herr Mori, ich werde sie mit meinem Leben beschützen, sie ist für mich das aller wichtigste auf der Welt und wer ihr was antun will der kriegt es mit mir zu tun.". Kogoro schaute ihn an mit strenger Miene an und meinte dann "Ich vertrau dir mein größten und wichtiges Schatz an, aber ich weiß bei dir, ist er in guten Händen." Shinichi nickte und ging an ihm vorbei. Im Flur nahm er die 2 großen Koffer in die Hände und legte sich die große Reisetasche über die Schulter; dann verließ er die Detektei. Ran die draußen schon auf ihn gewartet hatte, fragte ihn "Was hatten denn noch so lange gedauert?". ER sagte nur "Ah, nichts besonderes, ich hab mich nur noch mal kurz mit deinem Vater unterhalten." Dann ging er mit Ran ihm Schlepptau los Richtung Hause Kudo/Mori. Sie brachte ganze 40 Minuten, bis sie an der Villa ankamen, denn sie mussten ein paar Pauseneinlegen, wegen der schweren Sachen. Doch als sie ankamen, zeigte Shinichi Ran ihr Zimmer und stellte sie Koffer und die Reisetasche ab.

Das Zimmer lag genau neben dem von Shinichi und war auch genauso geschnitten. Es war genauso groß und hatte auch ein riesiges Fenster, wie Shinichis Zimmer. Während Ran sich ihr neues Zimmer ansah, holte Shinichi ein Katalog, aus dem Ran sich ein Bett aussuchen sollte. Das Bett was sie sich aussuchte, war genauso groß wie ihr altes, nur das es anstatt blau Kirsch farbend war. Sie bestellten das Bett, und fingen dann an Rans Sachen in die dafür bereit stehenden 4 Schränke zu packen. Es räumten bis 14.30Uhr Rans Sachen in ihr neues Zimmer und, bis Shinichi auf einmal einfiel, das Ran ja gar kein Bett für heute Nacht hatte. Er beschloss kurzer Hand ihr eine Matratze in ihr Zimmer zulegen. Um 15.00Uhr, klingelte das Telefon, es war Heiji, der sagte, das sie erst morgen kommen würden, weil Kazuha noch nicht alles eingekauft hatte was sie haben wollte. Als Rans Sachen komplett in den Schränke und ihm Schreibtisch verstaute waren, war es schon 17.00Uhr und Ran & Shinichi bekamen ein Bärenhunger, also kochte Ran denn beiden erst mal was. Das dann auch 10 Minuten später zum essen bereit auf dem Tisch stand. Also Aßen die beiden gemütlich zu Abend, dann schaute sie sich ein Videofilm an, der bis 19.30Uhr ging. Dann fing sie an sich gegenseitig abzuknutschen. Sie spielen noch Karten und gingen dann um 22.00Uhr schlafen. (Frage, was kommt jetzt wohl?)

Es war mitten in der Nacht, also 1.30Uhr morgens, als Ran durch ein Gewitter geweckt wurde. Shinichi schlief weiter. Ran stand auf und nahm ihr Kissen in die Hand und stellte sich vor Shinichis Bett. °Er sieht ja so süß aus, wenn er schläft° stellte Ran als erstes Fest und bewunderte ihren Freund erst mal eine Weile, bis auf einmal ein Blitz am Fenster vorbei zuckte. Sie schrei "AHHHHHH" und Shinichi würde dadurch unsanft aus seinem Traum gerissen. Er schaute Ran mit verschlafene Augen an und fragte dann "Was, was hast du warum hast du so Geschrieen?". Sie wollte gerade antworten, also schon wieder ein Blitz, das Zimmer erhellte, Shinichi sah sie an und sah, das sie

wie Estenlaub zitterte. Er setzte sich in seinem Bett auf und fragte "Hast du Angst für dem Gewitter Ran?". Sie schaute zu Boden und nickte nur. Shinichi erhob sich und legte seine Decke um ihren Körper, dann sagte er mit einfühlsamer Stimme "Du brachst doch keine Angst zu haben, ich bin ja da und werde dich beschützen, das habe ich dir doch schon einmal versprochen!". Dann setzt er sie ganz langsam auf sein Bett und sich neben sie. Sie zitterte zwar noch immer aber nicht mehr so stark wie davor. Er hatte sie ein wenig beruhigen können. Sie schaute immer noch zu Boden und sagte dann auf einmal "Ich muss dir doch ziemlich blöde vorkommen, immer hin sitzt hier ein 18jährige 12klässlerin, die Angst vor einem Gewitter hat." Während sie das sagte, verließen einzelne Tränen ihr Augen. Shinichi nahm ihren Kopf in seine Hände und drehte ihn zu sich, damit sie ihn ansah. Dann sagte er wieder mit dieser einfühlsamen Stimme "Aber nicht doch Ran, jeder hat vor irgendetwas auf der Welt Angst, der ein nun mal halt vor Gewitter, der andere vor irgendwelchen Tieren. Aber deshalb bist du doch noch lange nicht blöd, im Gegenteil, das beweist, das du auch nur ein Mensch aus Fleisch und Blut bist." "Ich mach dir ein Vorschlag heute Nacht kannst du bei mir mit ihm Bett schlafen wenn du willst, was hältst du davon?" sagte er dann noch. Ran schaute ihn mit großen Augen an und ließ sich in seine Armen fallen. Dann legten sich bei nebeneinander in Shinichis Bett. Das Gewitter hatte sich in der Zwischenzeit verzogen und hatte nun dem Regen den Weg frei gemacht.

Ran konnte aber nicht mehr einschlafen und fing auf einmal an Shinichis Hals zuküssen. Er wachte dadurch wieder auf und fragte mit leiser Stimme "Ran, was machst du da?". Sie schaute ihn an und sagte mit verführerischer Stimme "Ich muss mich doch noch bei meinem Beschützer bedanken." dann fing sie wieder an sein Hals zu küssen. Nach einer Weile, begann sie sein nackten Oberkörper zu liebkosten und seine Atmen wurde schnell und unregelmässiger, bis es in ein keuchen überging. Ran hörte das und grinste in sich hinein. Heute wurde sie ihn nicht so einfach davon kommen lassen. Shinichi bemerkte ihr da sich und zog sie zu sich hoch, um sie leidenschaftlich zu küssen. Irgendwann, nahm Ran seine Hand und führte sie unter sein Nachthemd, er erschrak im ersten Moment, machte dann aber mit. Dann drehte er Ran auf denn Rücken und sah ihr tief in die Augen. Nun war er es, der sie verführte, er liebkostete ihren Hals, ihre Schultern, irgendwann, wanderten Rans Hände zu seiner Boxershorts und zogen sie ihm aus. Shinichi hatte inzwischen auch ihr Nachthemd ausgezogen und lag nun Splitternackt auf seiner Ran. Er sah ihr noch mal tief in ihre wunderschönen blauen Augen und fragte sie dann mit sensibler Stimme "Willst du das wirklich tun Ran?" Sie nickte bloß und so gewährte sie ihm Einlass in sich, was er auch gleich annahm. Ran, passte sich Shinichis Rhythmus an und aus dem keuchen der beiden, wurde ein stöhnen. Ran stöhnte immer wieder Shinichis Namen, während er immer wieder Rans Namen stöhnte. Bei kam gleichzeitig zu ihrem Höhepunkt, Shinichi ließ sich vollkommen auspowern neben seine Ran fallen. Die kuschelte sich an ihren Shinichi und beide schliefen noch mal ein.

Am nächsten Morgen, wachte Ran als erst von den beiden auf. Sie schaute zur Seite und sah Shinichi seelenruhig schlafen. Sie musste schmunzeln, dann sagte Shinichi auf einmal "Morgen, meine Süße. Hast du gut geschlafen?". Ran lächelte und nickte nur stumm. Dann standen beide auf und gingen runter zum Frühstück. Es war der 30.12. Nachdem beide etwas gegessen hatten, zogen gingen sie nah einander ins Badezimmer, dann zogen sie sich an. Bis 14.50Uhr passierte nichts weltbewegendes, aber um 14.50Uhr klingelte es bei Shinichi und er machte auf. Dort stand ein Mann,

mit einem Lieferschein in der Hand, Shinichi wusste, dass das Rans neues Bett war. Die Männer brachten es nach oben und stellten es auf. Dann fuhren sie los. Der LKW war gerade weggefahren, als Heiji & Kazuha an der Tür klingelten. Diesmal öffnete Ran die Tür. Die beiden waren erstaunt, dass Ran die Tür öffnete. Sie traten ein und fragten auch gleich "Was hatte denn der LKW hier gewollt?". Ran antwortete "Er hat mein Bett hergebracht. Ich wohne jetzt hier auch!". Denn beiden fiel die Kinnlade runter. Dann sagte Kazu "Du wohnst jetzt also bei Shinichi ja!", wobei sie frech grinste. Ran guckte sie nur böse an und sagte mit fröhlicher Stimme "JA". Dann ging die drei Freunde ins Wohnzimmer, wo Shinichi war. Er begrüßte Heiji & Kazuha und gleich danach kam die Frage von Heiji & Kazuha "Ran wohnt also wirklich bei dir!". Es war eine Feststellung und keine Frage, deshalb antwortete Shinichi auch nicht und Ran verdrehte bloß die Augen. Dann unterhielten sich unsere 4 Freunde, bis Ran sagte "Du Shinichi, ich habe gar kein Feuerwerk, ich muss noch welches kaufen gehen." Kazuha drehte sich zu Ran und sagte "Tach, Ran, ich hatte bis gestern auch keins, aber ich hab mir einfach Heiji geschnappt und bin mit ihm schnell welches kaufen gegangen. Er hat es sogar für mich bezahlt." Dann guckte sie Heiji an und gab ihm einen Kuss. Ran schaute Shinichi flehend und bettelnd zugleich an und er sagte "Also gut, komm wir gehen einkaufen. Kommt ihr mit?" fragte er dann noch zu Heiji & Kazu und die beiden nickten bloß. Also gingen die 4 Freunde zusammen Feuerwerk für Ran kaufen, denn Shinichi hatte sich welches von seinen Eltern aus Amerika schicken lassen. "NA toll, die wird ja wieder zu schlagen, wie so eine arme Irre." dachte Shinichi bei sich, was Heiji nicht entging und fragte Shinichi, der neben ihm lief "Was hast du Kudo." Er guckte Heiji an und flüsterte ihm ins Ohr "Ran, wird wieder wie so eine arme Irre Feuerwerkskörper kaufen, und ich darf es dann bezahlen." Heiji schaute ihn an und meinte dann plötzlich grinsen "Kazuha, ist genauso, man könnte denken die beiden sind Geschwister". Shinichi schaute ihn mit großen Augen an und meinte dann "So mir jetzt nicht Kazu hat auch wie so eine arme Irre Zeug gekauft?" Doch Heiji nickte bloß und zeigte ihm den Kassenschein, wo drauf zu lesen war 80.00Yen Shinichi schluckte. Dann erreichten die 4 ein großes Kaufhaus und Ran war nicht mehr zu halten.

Und wie Shinichi er vorher gesehen hatte, schlug Ran wie eine arme Irre zu. Am Ende, hatte sie 2 vollgepackte Tüten mit Feuerwerk und Shinichi durfte wie Heiji 80.00Yen bezahlen. Als sie wieder zu Hause waren, ließ Shinichi sich geschaffelt auf das Sofa fallen, denn es waren zwar Rans Tüten, aber tragen durfte er sie. Es war schon 18.00Uhr und die vier spielten noch Karten, bis es 22.00Uhr wurde. Dann gingen Heiji & Kazuha in das Gästezimmer, das Shinichi eigentlich immer neu bezog, weil je meist jemand bei ihm übernachtet. Ran ging in ihr neues Zimmer und Shinichi in seines.

Mitten in der Nacht, wurden alle 4 von einem komischen Geräusch geweckt. "Was war das für ein Geräusch, es ist doch eine Windstillenacht heute, also kann es nicht der Wind sein, der dieses Geräusch verursacht." dachte Shinichi, als er den Kopf aus seiner Zimmertür steckte. Er sah rüber auf die Tür von Ran und auch sie war wach, genauso wie Heiji & Kazuha. Die vier trafen sich draußen auf dem Gang, dann fragten Kazu & Ran, mit ängstlicher Stimme "Was ist das für ein Geräusch Shinichi?". Er sah Heiji und die beiden Mädchen an und seine Gesichtsmiene wurde finster und er zuckte mit den Schultern. Dann sagte "Ich weiß es auch nicht, aber eins steht, es ist nicht der Wind, denn draußen ist es Windstill." Heiji wollte gerade etwas sagen, als aus der Küche ein Geräusch kam, als ob jemand etwas fallen gelassen hätte. Shinichi sah die zwei

Mädchen ernst an und flüsterte ihn leise mit ernster Miene zu "Ich möchte, das ihr zu Ran ins Zimmer geht und die Tür dort von innen abschließt, egal was ihr hört, macht die Tür nicht auf. Wenn Heiji oder ich zu euch ins Zimmer wollen, klopfen wir drei mal an, damit ihr wisst das wir es sind, ansonst macht ihr die Tür nicht auf. Kapiert?" Die beiden Mädchen nickt bloß, denn so hatte Shinichi noch nie mit ihm gesprochen, es war als ob er es ihn befehlen würde, und sie hatten keine große Lust ihn zu verärgern, also nickte sie nur. Dann wandte sich Shinichi an Heiji und sagte "Komm mal her!", er tat es und ging zu Shinichi, der an der Wand stand.

Er drückte seine Handfläche auf die Wand und ein schwaches helles Licht führ darunter durch. Dann stand über seinen Fingerkuppen in großen grüne leuchtenden Buchstaben

A-K-Z-E-P-T. Daraufhin, verschwand die hälfte der Wand und zum Vorschein, kam eine Werkzeugwand, an der Waffen aufgehängt waren. Shinichi nahm zwei Handfeuerwaffen von den Haltern an der Wand, es waren zwei Beretta 9mm. Ein davon gab er Heiji, die andere Nahm er. Dann schloss sich die Wand wider, Heiji sah ihn an und brachte kein Wort raus, genau wie Ran, Kazuha. Ran fing sich als erstes wieder und fragte ihn in Flüsterton "Shinichi, was war das denn gerade?". Er dreht sich wutentbrannt um und motzte die zwei Mädchen an "WARUM SEIHT, IHR DENN IMMER NOCH HIER, LOS AB IN RANS ZIMMER."; die Mädchen bekamen richtig Angst vor Shinichi und nickten nur stumm. Kurz bevor sie in Rans Zimmer verschwunden waren, sagte Ran noch "Passt auf euch auf!". Shinichi lächelte sie ein bisschen an und nickte dann nur, dann hörte man nur noch wieder Ran von innen die Tür abschloss. Shinichi wandte sich wieder zu Heiji, der sich etwas gefangen hatte und gerade etwas fragen wollte "Ku.." weiter kam er nicht denn Shinichi fiel ihm ins Wort. "Nicht jetzt Heiji, morgen früh werde ich euch alles erklären aber jetzt will ich wissen, was hier in meinem Haus vorgeht."

Heiji nickte nur und so gingen Shinichi & Heiji durch das ganze Haus, überall waren Sachen auf den Boden geworfen wurden und manche fehlten auch wie Shinichi feststellen musste. Er sagte es Heiji und beide dachten das gleich °Hier ihm Haus ist ein Einbrecher.° nun kamen sie in die Küche und sah den Einbrecher, der sie gar nicht bemerkte, das nutzten Heiji & Shinichi aus. Shinichi hielt dem maskierten Mann die Mündung seiner Waffe direkt an denn Kopf, während Heiji ihn von hinten KO schlag. Dann holte Heiji die Polizei und der Mann wurde abgeführt. Es war ein Stadtbekannter Einbrecher, denn die Polizei schon lange suchte. Nachdem die Polizei da war, gingen Heiji & Shinichi wieder nach oben und klopfen dreimal an die Tür von Rans Zimmer. Die öffnete sie auch gleich und fiel Shinichi um den Hals, genau wie Kazu ihrem Heiji. Dann schickten beide gleichzeitig ein Stoßgebet Gedanken zum Himmel °Gut sein Danke, ist ihn nichts passiert, danke sehr lieber Gott das du auf die beiden aufgepasst hast.° Dann gingen alle wieder zu Bett, nah dem Ran, Kazu, Heiji in Shinichis Zimmer verschwunden war, denn sie wollten jetzt lieber alle in einem Raum schlafen, packte Shinichi noch die zwei Waffen zurück in das Verstecke ‚Waffenarsenal‘, dann ging er auch in seine Zimmer und legte sich wieder schlafen. Es war nach diesem nächtlichen Abendteuer schon 3.00Uhr morgens.

Am nächsten Morgen, wachte alle sehr spät auf, um genau zu sein, erst gegen 14.00Uhr, doch Ran war die erste und schaute auf ihren schlafenden Shinichi, sie lächelte und drückte ihm ganz sachte ein Kuss auf die Wange. Dann schaute sie zu

Heiji & Kazu, wie beide einander gekuschelt noch schliefen. Sie musste schmunzeln und sagte dann leise. Damit niemand aufwachte "Die beiden passen 1A zusammen". Dann stand sie auf, aber so das Shinichi nicht wach wurde oder einer der anderen Anwesenden ihm Zimmer. Sie wollte gerade zur Tür raus gehen, als sie jemanden leise rufen hörte "Ran". Sie drehte sich um und sah ...

Fortsetzung folgt, bitte schreibt viele Kommis. Mindestens 3 BBBIIITTTTTEEEEEEE.

In der Fortsetzung werden folgende Fragen beantwortet!

- 1.) Warum hat Shinichi so ein Waffenarsenal in einem Haus, was hat es damit auf sich?
- 2.) Was für ein Rakete sollte Shiho Shinichi bauen?
- 3.) Was wird an Sylvester alles passieren?

Diese drei Fragen, beantworte ich ihn ,Die Sylvesterrakete(3)'. Also freut euch auf ein Fortsetzung.

Kapitel 3:

Hier ist die gewünschte Fortsetzung von DIE SYLVESTERRAKETE.

Bitte schreibt schön viele Kommis ja; danke ihm voraus. Aber nun genau des redens, lest lieber denn Text.

Wäre DIE SYLVESTERRAKETE (2) nicht gelesen hat, brauch sich das hier gar nicht durch lesen, denn er würde eine ganz bestimmte Sache nicht verstehen, also erst mal Teil 1+2 lesen, bevor ihr das hier lest. Sonst versteht ihr denn Zusammenhang nicht.

Legende:

"...." sprechen

°....° denken

(....) Autor

~....~ Geräusche

<....> Rückblende

Dann stand sie auf, aber so das Shinichi nicht wach wurde oder einer der anderen Anwehrenden ihm Zimmer. Sie wollte gerade zur Tür raus gehen, als sie jemanden leise rufen hörte "Ran". Sie drehte sich um und sah Kazu, die sich gerade aus Heijis Umarmung befreit hatte und sie angrinste. Ran fragte dann "Du bist schon wach?" Kazu nickte nur und sagte dann ganz leise, so damit es nur Ran hören konnte "Lass und runter gehen und Frühstück machen, für die beiden hier.". Ran nickte und so gingen sie erst mal nacheinander ins Bad, zog sich dort um und gingen dann ganz leise, nur auf Zehenspitzen die Holzterasse runter.

Auf dem Weg zur Treppe, mussten sie auch dann der Wand vorbei, wo Shinichi gestern Nacht die beiden Waffen raus geholt hatte. Beide guckte sich an, dann die Wand und erinnerten sich an die vorherige Nacht zurück. <Die 4 wurden mitten in der Nacht von einem komischen Geräusch aus dem schlaf geholt. Kurz nachdem sich die 4 draußen auf dem Flur getroffen hatten, (Vor dem Geräusch, hatten Heiji & Kazu im Gästezimmer geschlafen, Ran in ihrem neuen Zimmer, sie ist zu Shinichi gezogen und er in seinem Zimmer.) und keiner wusste woher das Geräusch kam, wies Shinichi die beiden Mädchen an in Rans Zimmer zugehen. Er drehte sich gleich da nach wieder weg von den beiden Mädchen und legte seine Handfläche auf die Wand, kurze Zeit später, ging die Wand weg und zum Vorschein kam eine Werkzeugwand, an der aber keine Werkzeuge hingen, sondern Waffen, und nicht nur Handfeuerwaffen, sondern auch eine MP5, ein M16 und weitere Vollautomatikwaffen. Shinichi nahm dann zwei Waffen aus der Aufhängung und gab eine Heiji und ein behielt er. Dann schloss sich die Wand wieder. Als Shinichi aber merkte das die Mädchen immer noch nicht in Rans Zimmer verschwunden war, schrei er sie wütend an und sagte, das sie endlich in das Zimmer gehen sollten. Das taten sie auch gleich, denn in diesem Moment hatten alle Angst vor ihm. Zum Schluss, war es ein stadtbekannter Einbrecher und Shinichi & Heiji haben ihn gestellt. Danach schliefen alle bei Shinichi im Zimmer.>

Dann sagten sie Ran leise zu Kazu "Ich will wissen, warum er gestern Nacht so

ausgerastet ist, nachdem wir immer noch nicht im Zimmer waren, und warum er in seinem Haus eine versteckte Waffenkammer hat?." Kazu sah ihre Freundin an und nickte ihr nur mit vollkommen verstörtem Miene. Dann sagte Kazu "Ich hatte gestern richtig Angst vor ihm, als er uns so wütend anschrie." Ran guckte sie und sagte noch "Ich hatte schon Angst für ihn, als er zu uns sagte, wir sollen in meine Zimmer gehen, es hat sich angehört wie ein Befehl." Kazu erinnerte sich kurz zurück und nickte dann. Nach diesem kurzen Stop, gingen sie runter in die Küche und machten das Frühstück. (Frühstück, Mittags um 14.00Uhr cool) Während die zwei das Frühstück machten, dachte Ran viel nach "So habe ich ihn noch nie erlebt, er war aus sich vor Wut, als er merkte das wir immer noch hinten ihm und Heiji standen. Ich hatte schon Angst er knallt mir ein. Aber das würde er eh nie machen." Kazuha dachte ungefähr das gleiche. Nach 10 Minuten war das Frühstück zum verputzen bereit und die beiden Mädchen, wollten gerade wieder hoch gehen, als auch schon Heiji & Shinichi zur Tür reinkamen. Sie sahen den gedeckten Frühstückstisch und ging dann zu ihren Freundinnen um sich zu bedanken. Dann aßen alle zum Frühstück, um 14.45Uhr, saßen dann alle im Wohnzimmer und schauten fern. Doch da fiel Heiji, wieder die Geschichte von gestern Nacht ein. Er machte denn Fernseher aus, worüber sich die anderen 3 erst mal aufregten. Doch Heiji sagte "Kudo, ich will jetzt endlich wissen, warum du gestern Nacht die Mädchen so angebrüllt hast, und warum zum Teufel hast du eine Waffensammlung in deinem Haus." Er sah Shinichi die ganze Zeit mit einem fragenden Gesichtsausdruck an. Er war gerade fertig mit reden, als sie auch Ran & Kazu zu Worten meldeten "Ja, genau Shinichi, das würden wir auch gerne wissen." Shinichi sah die drei an und sagten dann mit einer bedruckten Stimme "Das kann ich auch nicht sagen." Heiji wollte gerade etwas sagen, als ihm Ran ins Wort fiel und aufgebracht sagte "Pappalapa, das glaube ich dir nicht, du willst es uns bloß nicht sagen." Shinichi schaute seine Freundin an und sagte dann mit einer richtig bedrückten Stimme "Ihr wollt es also wirklich wissen?". Seine drei Freunde nickte und er begann zu erzählen, wobei er ihn in ihre Gesichter sah. "Es ist 12 Jahre her, ich war gerade 6 Jahre alt und ging mit Ran in die 1 Klasse. Wir konnten uns die ersten paar Tage gar nicht ab und gifteten uns nur an. Doch dann passierte diese Nacht, am 15.August.1990, ich lebte damals schon mit meinen Eltern in diesem Haus hier, dann in der Nacht, brach ein Einbrecher hier ein, meine Eltern hörten wie das Glas der Küchescheibe zersplitterte, sie rannte runter und als sie die Küche betraten, sah sie ihn, den schwarzgekleideten Mann, er aber sah auch meine Eltern. Dann keine 5 Sekunden später, schoss er mit einem Revolver auf meine Mutter. Die Kugel durchschlug ihre Schulter und sie ging Bewegungslos zu Boden, meine Vater ist so ausgerastete, das er denn Mann damals fast tot geschlagen hätte, wäre ich nicht in die Küche gekommen und in wieder zu meine Mutter gezogen, wäre meine Mutter verblutet." Er machte eine Pause und erzählte weiter "Ran, du kannst dich doch sicher nun dann die Tage nach dem 15.08.1990 erinnern oder?" Ran nickte energisch, dann erzählte Shinichi weiter, "Ich war die nächsten 2 Wochen nicht in der Schule und wenn ich da war, dann schlief ich ihm Unterricht ein, weil ich fast täglich im Krankenhaus bei meiner Mutter war. Als meine Mutter, nach 4 Wochen entlassen würde, baute meine Vater eine Alarmanlage ins Haus ein und fing an diese Waffen dort oben zu sammeln. Als sie dann aber weggezogen sind, hat mir meine Vater die Geschichte erzählt, das war auch ein der Gründe warum ich Detektiv wurde." er machte wieder Pause und sagten dann noch "Ich habe euch so angeschrien, weil ich Angst um euch zwei hatte." damit endete er. Er sah in 3 vollkommen schockierte Gesichter. Ran sagte auf einmal "Moment mal, das waren doch die 2 Wochen, wo wir die besten Freunde wurden. Aber du hast mir

damals erzählt, deine Mutter liege ihm Krankenhaus, weil sie sich das Schlüsselbein gebrochen habe." Shinichi sah sie an und sagte "Ich weiß Ran, aber ich hatte meinem Vater versprochen, es niemanden zu sagen, und du warst damals schon eine kleine Nervensäge, also musste ich mir das halt ausdenken." Ran sah ihn dann böse an und sagte mit bösem Unterton "Wie war das ich bin also ein Nervensäge?" Shinichi konnte nicht anders und musste bei Rans Gesichtsausdruck lachen. Sie ließ sich auf ihn fallen und kitzelte ihn ab. Heiji und Kazu sahen sich die beiden an und konnten nur denn Kopf schütteln. Doch auf einmal fiel Heiji über Kazu her und fing an sie durchzukitzeln. Die werte sich mit Händen und Füßen und schaffte es schließlich auch denn Spieß umzudrehen, genau wie Shinichi. So alberten sie noch rum bis es 19.00Uhr war und an der Haustür klingelte.

Die vier hörten auf herumzualbern und Shinichi sagte noch mit ernster Stimme "Ich will, das ihr diese Geschichte mit den Waffen und meiner Mutter vor euch behaltet, verstanden." alle drei nickte und so ging Shinichi zur Haustür und öffnete sie. Vor der Haustür, stand Sonoko, er bat sie rein und machte die Tür wieder zu. Sonoko begrüßte alle und setzte sich dann neben Ran auf das Sofa, gegenüber saßen Heiji & Kazuha. Shinichi, lehnte am Türrahmen und war in Gedanke versunken. Er wurde erst wieder aus seinen Gedanke gerissen, als es erneute an der Tür klingelte. Wieder machte er auf und diesmal waren es Shiho & Jackie. Auch die beiden ließ er rein und schloss die Tür. Jackie war schon ihm Wohnzimmer verschwunden, als Shiho gerade hinterher wollte hielt Shinichi sachte am Arm fest und zog sie in die Bibliothek. Er schloss die Tür und sah Shiho mit einem ernsten Gesichtsausdruck an, dann fragte er "Hast du sie dabei, Schwesterherz?" Shiho lächelte und holte aus einer Tüte, eine große braune Rakete. Sie gab sie Shinichi und sagten dann noch "Hier hast du sie Bruderherz, ich habe es so gemacht, das die Schrift in leuchtend Roter Farbe geschrieben wird und dann 5 Minuten lang am Himmel brennt." Shinichi sah sie noch auch lächelnd an und sagte "Danke sehr, Schwesterherz, ich schulde dir was." Dann ging beide wieder raus, Shiho ging ins Wohnzimmer und Shinichi die Treppe hoch in seine Zimmer. Er legte die braune Rakete zu sein anderem Knallzeug in den Schrank und ging wieder runter. Als Shinichi das Wohnzimmer betrat, saßen Ran & Sonoko auf der einen Couch und Shiho, Jackie, Heiji & Kazu auf der gegenüber. Er stemmte seine Hände in die Hüfte und sagte mit gespielt aufgebrachter Stimme "Und wo soll ich sitzen?". Alle Anwechsenden, müsstn über Shinichis Gesichtsausdruck lachen, dann sagte Ran, immer noch unter lachen "Du kannst ~lach~, dich hierher zu mir ~lach~ setzen." sie zeigte auf eine kleine engen Platz neben sich. Shinichi ,zwängt' sich also ihn die kleine frei Sitzecke neben Ran, dann legte er ein Arm um sie und zog sie ein bisschen zu sich. Nachdem alle sich hingesetzt hatten, unterhielten sie sich über dies und das, bis Heiji auf einmal sagte "Wir können doch Karten spielen.". Es war schon 20.00Uhr und es waren noch 4 Stunden bis zum Jahreswechseln, also stimmten alle zu. Sie standen alle auf und gingen in die Bibliothek. Dort setzten sich alle um ein großen Runden Holztisch.

Kazuha saß neben Heiji, neben Heiji saß Sonoko, neben Sonoko, saß Jackie, neben Jackie, saß Shiho, neben Shiho saß ihr Bruder Shinichi und neben Shinichi saß Ran. Ran gab die Karten und spielten dann alles möglich, begonnen bei Schwarzer Peter, über MauMau, bis hin zu Skat. Bei Schwarzer Peter, hatten alle ein paar Mal gewonnen, so das man sagen könnte, das es ausgeglichen zwischen den Jungs und denn Mädchen war. Bei MauMau, gewannen dann die Mädchen die Oberhand, aber bei Skat dann

wieder die Jungs. So spielten sie Karten, bis er schon 23.30Uhr, war und noch ein halbe Stunde bis Jahreswechsel. Shinichi packte die Karten wieder zurück in den Schreibtisch seines Vaters. Dann gingen Ran, Shiho, Sonoko & Kazuha in die Küche und machten das Essen, während die Jungs schon mal das Feuerwerk der Mädels von oben holten. Als alle Tüten der Mädels unterwaren, stand ihm Wohnzimmer 6 Tüten, voll mit Feuerwerkskörpern. Auf jeder Tüte standen die Namen. Die ersten beiden Tüten gehörten Ran, daneben waren die zwei von Kazuha, daneben, waren wieder rum die zwei Tüten von Shiho und als letztes, standen die zwei Tüten von Sonoko. Nach einer 5minütigen Verschnaufpause, brachte die 3 Jungs, die 6 Tüten, raus ihn denn Garten. Da denn ganzen Tag die schöne schien, war der Rasen, weder feucht noch nass. Dann holten die Jungs ihr Feuerwerk und brachten es auch raus. Sie stellten, es etwas weiter von den Mädchentüten weg, damit sie es nicht aus versehen, Verwechselten. Dann aß alle 7 etwas, und als es 24.00Uhr war, schießen alle auf ein neues Jahre an. Dann sagte Ran "Ich wünsch, mir nur, das Shinichi dieses Jahr nicht wieder verschwindet." Shinichi der neben ihr stand, gab ihr ein Kuss auf die Wange und flüsterte ihr dann ins Ohr "Niemals". Ran lächelte und alle lachten.

Dann gingen sie nach draußen in denn Garten und verknallten ihr Feuerwerk. Sie brachten ganze ½ Stunden, bis sie es verknallt hatten. Die letzte Rakete erlös gerade am Himmel, als Shinichi Shihos braune Rakete in eine Flasche steckte und sie anzündete. Alle sahen hoch zum Himmel und als die Rakete am Himmel explodierte, machten alle große Augen. Denn dort oben, hoch am Himmel, stand in leuchtend roten Buchstaben ‚MARRY ME, RAN‘. Ran & alle anderen, drehten sich zu Shinichi um, der sie nur mit einem lächeln ansah und dann Ran fragte, die neben ihm stand "Was ist Ran, gibst du mir eine Antwort auf meine Frage?", dabei zeigte er auf die Schrift am Himmel, die immer noch deutlich zu lesen war. Ran hatte Tränen in den Augen und sagte mit tränenerstickter stimme "JA, ich will Shinichi.". Er lächelte Ran an und schob ihr ein Verlobungsring über ihren Ringfinger. Dann küssten sie sich und alle anderen in Shinichis Garten klatschten.

ENDE

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir viele Kommis, dafür musst ihr nur auf das blaue Wort Kommentar unterhalb dieses Textes drücken.

Meine nächste FF heißt "Sherlock Holmes lebt"